

Pflanzenschutz-Mittelaufwand pro ha bei Mehltau- und Peronosporamitteln

Angaben auf dem Etikett beachten

Die Hinweise für die notwendige Mittelmenge je hl oder je ha sowie die mögliche Einsatzhäufigkeit pro Jahr werden in den Angaben auf der Pflanzenschutzmittel-Packung (Etikett) beschrieben. Die Pflanzenschutzmittel werden zusammen mit diesen Hinweisen vom Gesetzgeber registriert und sind für den Anwender verbindlich.

Einsatzhäufigkeit pro Jahr

Bei der Einsatzhäufigkeit pro Jahr gibt es bei manchen Wirkstoffen keine einheitliche Regelung. So findet man zum Beispiel beim Mittel Manfil 75 WG (Mancozeb) eine Einschränkung von zwei Einsätzen pro Jahr und bei Pencozeb DG (Mancozeb) eine von sechs Einsätzen. Kocide Opti (Kupferhydroxid) darf maximal sechsmal pro Jahr eingesetzt werden und Kocide 2000 (Kupferhydroxid) hat bezüglich der Einsatzhäufigkeit keine Einschränkung. Bitte beachten Sie bei der Anwendung und den Aufzeichnungen im Betriebsheft die spezifischen Einschränkungen des jeweiligen Pflanzenschutzmittels. Im Leitfaden finden Sie die Angaben hierzu im Pflanzenschutzmittelverzeichnis auf den Seiten 182 bis 185. Eine umfangreichere Mittelliste finden Sie in unserer Online-Pflanzenschutzmitteldatenbank.

Mittelmenge pro Hektar

Bei der Angabe zur Mittelmenge gibt es bisher ebenfalls keine einheitliche Vorgehensweise. Vorwiegend bei den älteren Mitteln findet man die Angaben in g oder l pro hl, wobei sich diese Dosierung auf eine bestimmte Wassermenge pro ha beziehen kann, aber nicht muss. Je nach Vegetationsstadium und Krankheitsdruck sind die Dosierungen bei einigen Mitteln auch unterschiedlich hoch angegeben. Bei den neueren Mitteln findet man die Angabe

häufig als Dosierung pro hl und zugleich als Mittelmenge pro Hektar.

Um die vom Gesetzgeber vorgesehenen Mittelmenngen pro ha nicht zu überschreiten, finden Sie in der nachstehenden Tabelle jene von uns empfohlenen Mittel, bei welchen eine Einschränkung klar aus dem Etikett hervorgeht. Die Tabelle beinhaltet nur die gebräuchlichsten Mittel. Bei anderen Handelsprodukten mit derselben Wirkstoffzusammensetzung, müssen die Angaben auf dem Etikett beachtet werden.

Die blau hinterlegten Zahlen zeigen eine Überschreitung der zulässigen Mittelmenge pro ha. Bei allen anderen Mehltau- und Peronosporamitteln genügt es, die im Leitfaden angegebene Dosierung pro hl zu beachten.

Wassermenge und Mittelaufwand

Die notwendige Wassermenge hängt von der zu benetzenden Blattfläche ab. Als Richtwerte bei Normalkonzentration gelten bei Spalieranlagen 10 hl und bei Pergel 12 bis 13 hl pro ha.

Wie in der Tabelle ersichtlich, können die meisten der hier genannten Mittel mit der empfohlenen Dosierung bereits bei einer Brüheaufwandmenge von 12 hl pro ha nicht mehr eingesetzt werden. Die Dosierung je hl muss in diesen Fällen dementsprechend reduziert werden, damit die gesetzlich vorgegebene Höchstdosierung pro Hektar nicht überschritten wird.

Brüheaufwand pro Hektar

Anmerkungen zum optimalen Brüheaufwand bei Spalier und Pergel sowie zur Konzentration finden Sie im Leitfaden auf Seite 146.

Berechnung der Mittelmenge pro ha bei steigender Wassermenge pro ha

Bei den blau hinterlegten Werten ist die maximal zulässige Aufwandmenge überschritten.

Handelsname	Dosierung pro hl	Mittelmenge max. pro ha	Mittelmenge in kg oder l/ha bei Normalkonzentration			
			10 hl	11 hl	12 hl	13 hl
Enervin Top, Prevint Top	250 g	2,5 kg	2,50	2,75	3,00	3,25
Kocide Opti	170 g	1,8 kg	1,70	1,87	2,04	2,21
Vivando	25 ml	0,25 l	0,25	0,28	0,30	0,33
Prosper 300 CS	130 ml	1,3 l	1,30	1,43	1,56	1,69
Batam, Veliero	80 ml	0,8 l	0,80	0,88	0,96	1,04
Zoxium 240 SC	65 ml	0,75 l	0,65	0,72	0,78	0,85
Alexin 75 LS, Century SL, LBG01F34	360 ml	4 l	3,60	3,96	4,32	4,68
Cupravit Bio Evolution	170 g	2,0 kg	1,70	1,87	2,04	2,21
Forum 50 WP, Quantum	40 g	0,5 kg	0,40	0,44	0,48	0,52
Aviator SC	40 ml	0,5 l	0,40	0,44	0,48	0,52
Cidely, Rebel Top	40 ml	0,5 l	0,40	0,44	0,48	0,52
Domark 125	20 ml	0,24 l	0,20	0,22	0,24	0,26
Bicarbonato di Sodio (BCS)	1000 g	12 kg	10,00	11,00	12,00	13,00